

Fotografieren, beschreiben, bewerten und (wo möglich) optimieren Sie in Form einer Vorschlagsskizze (Moodboard) u./o. eines fotografischen Umsetzungsbeweises [vorher | nachher] Ihre Bibliothek im Hinblick auf ...
LE-1.5.1 ... die Zwischenräume
LE-1.5.2 ... die Außenräume

Die Aufgabe hat mir einige Schwachstellen der Stadtbibliothek Nordhausen aufgezeigt, die ich vorher nicht wirklich realisiert habe. Ich habe mich bemüht, von „außen“ auf die Bibliothek zu schauen und versuchte mir vorzustellen, sie das erste Mal zu betreten.

Beginnen möchte ich mit den **Zwischenräumen**:

Um in das Innere der Stadtbibliothek zu gelangen, muss man zuerst das Foyer passieren, welches durch zwei verschiedene Eingänge bzw. Drehtüren betreten werden kann.

Hier finden sich Tageszeitungen, Leseplätze, ein Schwarzes Brett, Taschenschränke und die Informationstheke. Hin und wieder ist das Foyer auch Ort von kleineren Ausstellungen, zuletzt über die Architekturge-schichte von Nordhausen mittels Roll-up-Aufsteller.

Das Foyer ist daher das Aushängeschild der Einrichtung und der Besucher gewinnt einen ersten Eindruck.



Abbildung 1 zeigt einen Teil des Foyers mit der Informationstheke. Schlicht und kühl gehalten.

Das Konzept der Architekten verfolgt einen nüchternen, klaren Stil. Folglich verzichtete man - so mutmaße ich - auf individuell von der Bibliothek zu gestaltete Präsentationsflächen. So ist es nicht möglich, auch von außen auf Veranstaltungen hinzuweisen. Daher fällt die Präsentation mitunter so aus wie bei [Abbildung 3](#). Abhilfe könnte hier eine Plakatvitrine im Eingangsberiech schaffen.



Abbildung 3. Die zwei Plakate wirken in den großen Fenstern mickrig.

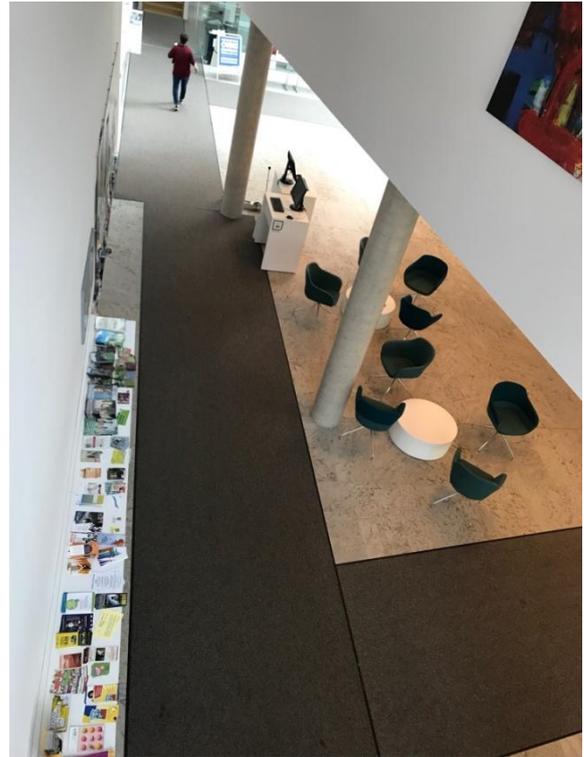


Abbildung 2. Blick von der ersten Etage in das Foyer. Rechts die Sitzmöbel, links Flyer und Plakate.

Etwas Farbe in das Foyer bringen die Sitzmöbel aus Filz und das Schwarze Brett ([Abbildung 2](#)).

Völlig unzureichend fällt die Wahrnehmung der Bibliothek in den **Außenräumen** aus. In der Stadt und selbst in der nähen Umgebung findet sich nur ein schlichtes Hinweisschild, welches die Bibliothek ausweist ([Abbildung 4](#)). Ein ambulanter Zustand seit vier Jahren.



Abbildung 4. Hier geht's Richtung Bibliothek und Toiletten.

Das Gebäude ist für einige Menschen nicht zweifelsfrei als Bibliothek auszumachen. Eventuell empfiehlt sich hier ein Schriftzug an der rechten Fassade ([Abbildung 5](#))?



Abbildung 5. Was haben wir hier? Unten kann man Regale erahnen.

Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein Schritzug angebracht ([Abbildung 6](#)). Auf dem ersten Blick ist er nicht zu erfassen und ein interessantes Wortspiel.



Abbildung 6. Bürgerhaus - Stadtbibliothek

Fällt diese Beschriftung ausgefallen aus, gingen am direkten Eingang jedoch den Grafikern die Ideen aus (Abbildung 7).



Abbildung 7. Beschriftung an der Drehtür.

Zum Abschluss ist festzustellen, dass in der Außendarstellung noch großer Nachholbedarf besteht. Es fehlt des Weiteren an Lageplänen (Stadtplan sowohl auch Plan vom Haus) und Verkehrs-Hinweisschildern in der Stadt.